

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwetschke.)

Nr. 20.

Halle, Dienstag den 24. Januar

1837.

Hierzu eine Beilage:

Die vollständige Liste der Ordens-Verleihungen vom 22. Januar d. J.

Frankreich.

Paris, d. 17. Januar. Die Blätter enthalten fast nichts, als Berichte von den Kammerverhandlungen; man wird indessen nachgrade der sich immer in demselben Kreis bewegenden Debatten über die Intervention in Spanien ganz müde und verlangt sehr nach einem neuen Stoff für die Unterhaltung.

Strasburg, d. 18. Januar. Die heute Mittag durch das Geschwornengericht erfolgte Freisprechung der sieben Haupttheilnehmer an dem Militäraufstande vom 30. Okt. v. J. zu Gunsten des Prinzen Ludwig Buonaparte, erregt hier die ungeheuerste Sensation. Die Regierung hat sich übrigens diesen Skandal selbst zuschreiben, da die Jury gewiß nur deshalb ihr Nichtschuldig ausgesprochen hat, weil durch die Abwesenheit des Prinzen, der bekanntlich freigelassen und nach Amerika deportirt worden ist, die gerichtlichen Verhandlungen und namentlich die Vertheidigung der Angeklagten mangelhaft und unvollständig sein mußten. Das Publikum nahm den lebhaftesten Antheil an dem Ausgange dieses merkwürdigen Prozesses. Bevor die Geschwornen sich in ihr Rathungszimmer zurückzogen, wurde ihnen von allen Seiten zugerufen: Acquittez! acquittez! (Sprecht sie frei! spricht sie frei!) Als der älteste Jurymann vortrat und das Nichtschuldig aussprach, riefen die Pariser Advokaten: Vivent les Alsaciens! (Es leben die Elssasser!) worauf das ganze Auditorium mit einem einstimmigen: Vivent les honorables avocats de Paris! (Es leben die ehrenwerthen Pariser Advokaten!) antwortete.

Die sieben Freigesprochenen sind folgende: Baudrey, alt 52 Jahr, aus Dijon, Artillerie-Oberst, Offizier der Ehren-Legion. Laity, alt 27 Jahr,

Lieutenant im Pontonier-Bataillon, das zu Strasburg in Garnison liegt. Parquin, alt 49 Jahr, Ex-Eskadron-Chef der Municipal-Garde, wohnhaft zu Paris. De Querelles, alt 25 Jahr, Offizier in Disponibilität, wohnhaft zu Nanzig. De Gricourt, alt 27 Jahr, ohne bestimmten Stand, wohnhaft zu Paris. Brault, Wittwe Gordon Archer, alt 28 Jahr, Schauspielerin aus Paris. De Bruc, alt 38 Jahr, Eskadron-Chef in Disponibilität, wohnhaft zu Paris.

Nach einem Schreiben aus Lyon vom 13. Jan. ging an der Grenze das Gerücht, es sei ein Attentat gegen das Leben des Königs von Sardinien versucht, aber auch vereitelt worden; der Mörder — so heißt es — war bei seiner Verhaftung mit zwei Pistolen und zwei Dolchen bewaffnet.

Spanien.

Madrid, d. 9. Jan. Die Regierung hat unerfreuliche Nachrichten aus der (westindischen) Insel Cuba erhalten. Man will wissen, der Bürgerkrieg sei dort ausgebrochen; ein großer Theil der Einwohner verschmäht die Konstitution von 1812; die Regierung hat beschlossen, Truppen nach Havana abzuschicken. Zwei Korvetten sollen von Corunna aus mit Mannschaft unter Segel geben. — Die Gaceta enthält einen Bericht Espartero's aus Bilbao vom 30. Dec., woraus man jedoch nichts Neues erfährt.

Nach einem Privatschreiben aus Madrid vom 9. Jan. ist die Majorität des Kabinetes Calatraba in den Cortes bedroht; mehrere Abgeordnete, die bis jetzt mit den Ministern gestimmt haben, verlangen die Entfernung der Hrrn. Mendizabal, Vera, und Lopez. In dem spanischen Staatskalender für 1837

sind bei den Ordenslisten die Namen der fremden Diplomaten, welche bei der Intervention von 1823 mitwirkten, weggelassen worden. Diese kleinliche Politik trifft mehrere Männer von erster Bedeutung, unter andern auch den ehrwürdigen Chateaubriand.

Wen Diazal's Lage ist erschüttert; die Finanzen leiden an einem enormen Defizit. Von dem gezwungenen Anlehn von 200 Mill. ist kaum ein Drittel erlegt worden, während die außerordentliche Aushebung von 50,000 Mann über Erwarten gut von Statuten geht.

Am 10. Jan. war das Hauptquartier des Präsidenten Don Karlos noch zu Durango. Don Sebastian war zu Zornoza.

A m e r i k a.

Nordamerikanische Blätter enthalten Nachstehendes aus Texas vom 27. December: Heute ist Santana (der bisher gefangen gehaltene Oberbefehlshaber und Präsident von Mexiko) freigelassen worden; er befindet sich jetzt auf dem Wege nach Washington. Der General soll seine Freiheit nur unter der Bedingung erhalten haben, daß er die neue Republik Texas anerkenne und sofort die Entfernung der Mexikanischen Truppen von der Grenze veranlasse. Seine Reise nach Washington soll den Zweck haben, den Präsidenten Jackson zur Anerkennung der Unabhängigkeit von Texas zu bewegen. Auch heißt es, Santana habe sich verpflichten müssen, die Summe von 800,000 Dollars für seine Freilassung zu zahlen.

V e r m i s c h t e s.

— Man hat unlängst ausgemittelt, daß 127 Millionen Seidenwürmer ihr mühseliges Leben hindurch spinnen mußten, um die Seide zu erzeugen, welche zur Verfertigung des vor Kurzem in London ausgelegenen Riesenballons verbraucht wurde.

— In einem Berichte vom 7. December werden die Aktionäre des Themse-Tunnels benachrichtigt, daß die Durchgrabung jetzt bis auf 600 Fuß, also schon bis über die Hälfte (der Strom ist hier nur 1000 Fuß breit) gefördert sei, und daß von nun an die Arbeit rascher geschehen werde, da in dem Maße, wie man dem Ufer sich wieder nähere, das Erdreich fester werde. Mit den Brücken und Bauten am Ein- und Ausgange wird der Tunnel 1300 Fuß lang werden.

— Beispiellos ist die Schnelle, womit die bei dem Festmahle zu Glasgow, welches am 13. Jan. Abends dem Sir Robert Peel zu Ehren gegeben wurde, gehaltenen Reden zu London im Druck erschienen sind. Das Journal „The Sun“ hatte so treffliche Anstalten getroffen, daß es die Beschreibung sammt den Reden, die zum Theil erst spät in der Nacht am Freitag, den 13. Jan., vorlämen, am Sonntag, den 15. Jan., in der Frühe konnte erscheinen lassen, obschon Glasgow 400 engl. Meilen (160 Stunden) von London entfernt ist. Bei dem Festmahle saßen 3435 Personen an den verschiedenen Tafeln.

— Vor einigen Tagen wurde ein Polizei-Kommissair zu Paris durch einen anonymen Brief benachrichtigt, daß ein Schenk-wirth Namens Becker in der Straße Vert Bois, auf Anreizung seiner Konkubine, seine Tochter schon seit mehreren Monaten in einem engen Locke eingesperrt halte, wo sie beispiellos grausam behandelt werde. Der Kommissair begab sich sogleich an Ort und Stelle und wurde Zeuge eines schrecklichen Schauspiels. Ein junges Mädchen von 18 Jahren, dem man, obgleich es wie ein Skelett abgemagert war, ansehen konnte, daß es schön sei, besand sich in einem engen schaudervollen Locke. Dasselbe hatte kaum 3 Fuß ins Gevierte, und gestattete ihr weder ordentlich zu sitzen noch zu liegen. Sie erhielt nur die ekelhaftesten Nahrungsmittel, und ihre Kerkermeister schlugen sie auf das grausamste, wenn sie Beschwerden führte. Die unmenschlichen Verfolger des armen Mädchens wurden sogleich verhaftet, und unter einer sie umringenden höhrenden Volksmenge fortgeführt; kaum konnte man diese abhalten, nicht auf der Stelle Rache an den Verbrechern zu üben. Dem armen Mädchen wird jetzt alle mögliche Unterstützung und Hilfe geleistet.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Verfolg der von dem Kuratorio der Berliner allgemeinen Wittwen-, Pensions- und Unterstützungs-Kasse im hiesigen Intelligenzblatt und den beiden Zeitungen, so wie in der Magdeburger Zeitung unterm 5. d. Mts. erlassenen Bekanntmachung über die am 1. Januar d. J. erfolgte Eröffnung dieser neuen Anstalt, wird der erste Aufnahme-Termin wegen verspäteter Publikation desselben bis medio Februar d. J. ausnahmsweise verlängert, und sollen alle bis dahin bei der unterzeichneten Direktion der Anstalt oder in den Provinzen bei den verschiedenen Agenten derselben eingehenden Aufnahme-Anmeldungen angenommen und die Rezeptionscheine mit dem Datum vom 1. Januar d. J. ausgefertigt werden.

Anmeldungen zum Beitritt unserer Anstalt nimmt in Halle unser Kommissarius, Hr. Studemund an, so wie auch bei demselben Reglements à 3 Sgr. pro Stück zu haben sind.

Berlin, den 19. Januar 1837.

Direktion der Berliner allgemeinen Wittwen-, Pensions- und Unterstützungs-Kasse.
S. v. Schulenburg.

Bekanntmachung.

Auf dem Zscherbener Braunkohlen-Werke und zwar bei der Schachtförderung werden gegenwärtig die Knüppel-Kohlen besonders ausgehalten und zu dem Preise von fünf Silbergroschen pro Tonne verkauft, wie solches auf den Gruben in der Döblauer Halde, bei Nietleben und bei Venastedt geschieht.

Wettin, am 18. Januar 1837.

Rönigl. Preuß. Berg-Ämt.

Der Neubau der Schule zu Ebnitz an der Linde soll dem Mindestfordernden verdingen werden. Unternehmungslustige Werkmeister werden daher aufgefordert, Mittwoch den 1. Februar früh 11 Uhr, in meinem Geschäftszimmer zu erscheinen und ihre Forderungen abzugeben; Anschlag, Zeichnung und Bedingungen sind vom Donnerstage ab hier einzusehen.

Halle, den 21. Januar 1837.

Der Bau-Inspektor
Schulze.

Brauerei-Verpachtung. Den 2. April 1837, Nachmittags um 2 Uhr, soll die, unweit Leipzig und Eilenburg gelegene Bierbrauerei des Rittergutes Zschepelin nebst allen dazu gehörigen Lokalitäten und Inventarien, auf mindestens drei hintereinander folgende Jahre, vom 1. Oktober 1837 an gerechnet, an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind von jetzt an hier in der Wirthschafts-Expedition einzusehen.

Rittergut Zschepelin, den 20. Januar 1837.
ELEMENS Graf von Wengersen.

Racahout des Arabes

fertige ich nach den Original-Vorschriften und kann solches um so mehr empfehlen, da dasselbe nicht allein ganz außerordentlich nährend, stärkend und leicht verdaulich, sondern auch sehr billig ist, denn auf $\frac{1}{2}$ Quart Milch nimmt man nur 1 Loth von diesem Racahout des Arabes, und man hat dann für 6 Pf. zwei Tassen des angenehmsten Getränks, welches wie die feinste Chocolate schmeckt. Für Gesunde sowohl als für diejenigen, denen Kaffee zu viel Ballung im Blute macht, giebt es kein schöneres und billigeres Nahrungsmittel.

Zugleich erlaube ich mir meine geehrten Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß ich in ganz Deutschland nur allein das Geheimniß besitze, wie Racahout des Arabes wirklich echt gefertigt werden kann, habe daher jedes meiner Pakete auf beiden Enden mit meinem Fabrikstempel versiegelt, werde auch nur solche Packung für mein Fabrikat anerkennen.

In meiner Haupt-Niederlage bei Hrn. Theodor Saalwächter in Halle ist stets Vorrath, und ist derselbe von mir in den Stand gesetzt, zu den fest stehenden Fabrikpreisen zu verkaufen. Gebrauchsanweisungen werden zu jedem Pakete gratis verabreicht.

J. F. Wiethe in Potsdam,
Inhaber der ersten Dampf-Chocoladen-Fabrik.

Einem sehr geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch eine ganz neue Erfindung in meiner Maschine und Fabrik und durch die etwas gewickenen Zuckerpreise Veranlassung nehme, meine sämtlichen Dampf-Chocoladen und Gesundheits-Preparate zu den frühern Preisen herabzusetzen. Dessen ungeachtet wird jeder meiner geehrten Abnehmer eine bedeutende Verbesserung wahrnehmen, da ich es mir zur strengsten Pflicht gemacht, nur die vorzüglichsten und kräftigsten Ingredienzen zu verwenden.

Ganz besonders zu beachten verdienen meine extrafeine Vanille, Doppel-Vanille und Vanille-Chocolate

von 12 $\frac{1}{2}$ bis 25 Egr., feinste Gewürz-Chocolate von 7 $\frac{1}{2}$ bis 15 Egr., feinste Potsdamer Jagd- und Reise-Chocolate zum Rohessen mit schön illuminirten Jagdszenen von Gropius, feine Wis-Chocolate mit schön illuminirten Bildern und Berliner Wigen, feinste Gesundheits-Chocolate mit auch ohne Zucker von bestem gemengten Cacao, völlig gewürzfrei, feinste Carageen- oder Irändische Seemoos-Chocolate, feinste Jelandische Moos-Chocolate mit Salep, süße Gersten-Chocolate mit durch heiße Wasserdämpfe präparirtem Gerstenmehl, völlig gewürzfrei, Osmazom-Chocolate mit Fleisch-Extractivstoff nach ärztlicher Vorschrift bereitet, feine Brust- oder Althée-Chocolate, Zitwer- oder Burm-Chocolate für Kinder zum Rohessen, süße Eichel-Chocolate, neue Wagen- und Gesundheits-Chocolate ohne Cacao, mit auch ohne Zucker in Pulverform, völlig gewürzfrei, Ingber- oder Krühstück-Chocolate, homöopathische Chocolate mit Zucker, völlig gewürzfrei, Cacao-Thee mit auch ohne Vanille, Potsdamer Chocladepulver, Cacao-Kaffee und homöopathischen Kaffee.

Meine Hauptniederlage bei Hrn. Theodor Saalwächter in Halle hat immerwährend vollständiges Lager und wird dort zu den Fabrikpreisen verkauft. Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

J. F. Wiethe in Potsdam,
Inhaber der ersten Dampf-Chocoladen-Fabrik.

Schaaflieh-Verkauf.

Bei der kürzlich ausgeführten Separation habe ich bedeutend an Schaaflieh verloren, weshalb ich mich genöthigt sehe, 400 Stück zu verkaufen, und zwar folgende Sorten:

- 150 Stück alte Mutterschaafe,
- 100 " Gähnlige dito,
- 50 " Erstlingszibben,
- 100 " alte Hammel.

Dieses Vieh kann von jetzt an gesehen, gekauft, nach der Schur aber erst abgeholt werden. Wegen der Güte der Schaferei führe ich nur an, daß diese seit 25 Jahren als Wollschaferei bekannt ist und bis jetzt kein bedeutender Absatz mit Wollen gemacht wird.

Ober-Amt Schraplau bei Eisleben.

Helling.

Gelegenheit nach Eisleben wöchentl. zweimal
Eiert.

Sollte ein junger Mensch vom guten Erziehungslust haben die Buchsenmacher-Profession zu erlernen, der kann zu Ostern in die Lehre treten bei dem Buchsenmachermeister Schröder in Westin.

Ein in Anfertigung von Ackergeräthen geübter Stellmacher findet Ostern d. J. einen Dienst auf dem Amte Brachwitz bei Halle.

Den 22. d. M. ist vor Halle ein Lutscher-Convert gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann selbiges bei Unterzeichnetem in Empfang nehmen.

Halle, den 23. Januar 1837.

S. Huth,
Rannische Straße No. 500.

Garten-Verkauf.

Hr. Johann Gottfried Richter beabsichtigt seinen vor dem Oberrannischen Thore belagerten, an 7 bis 8 Morgen enthaltenden Garten nebst dem Wohngebäude und Geräthshause zu verkaufen. Derselbe hat durchgängig fruchtbares Land, ist mit den besten Obstsorten bepflanzt und von den verpflichteten Taxatoren gerichtlich auf 3000 und nahe an 800 Thlr. taxirt. Die Kaufliebhaber werden ersucht, den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr, in der Schreibstube des Unterzeichneten, woselbst die Bedingungen einzusehen, ihre Gebote abzugeben und weiter zu bieten.

Der Justiz-Commissarius
Fiediger.

Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

Halle. Heute, Dienstag den 24. d. M. wird die vorletzte Vorstellung mit dem Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop im Saale des Kronprinzen Statt finden. Einlaßkarten à 10 Sgr. sind im Gasthose zum Kronprinzen und Abends an der Kasse zu haben. — Anfang halb 7 Uhr. — Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

NB. Morgen, Mittwoch den 25. d. M., unabänderlich letzte Vorstellung.

L. Döbler.

Ein junger Mensch aus guter Familie wünscht die Oekonomie zu erlernen. Darauf Reflektirenden ertheilt das Nähere das Commissions-Bureau von J. G. Fiedler in Halle, große Steinstraße No. 178.

Ein thätiger Oekonomie-Verwalter und 2 erfahrene Wirthschafterinnen finden zu Oesern Unterkommen durch das Commissions-Bureau von J. G. Fiedler, große Steinstraße No. 178

Den 27., 28. oder 29. ist Gelegenheit nach Merseburg, Weissenfels, Rumburg, Weimar und Erfurt, Klausstraße No. 889. Eckert.

Ein Freigut, in einer der schönsten Gegenden an der Elbe gelegen, jedoch dem Wasser nicht ausgesetzt, soll veränderungs halber für den äußerst billigen Preis von 4500 Thlr. sofort verkauft werden. Es enthält 140 Berliner Scheffel Aushaat des schönsten Auenbodens, 25 Scheffel ein- und zweijährige Weizen und 40 Scheffel Anker zur Huthweide, Holz zur Konsumtion, einen großen Obstgarten, nebst guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden etc. An Vieh wird übergeben: 4 Pferde, 12 Stück Rindvieh und 50 Stück Schafe, können aber der vielen Huthweide wegen 200 Stück gehalten werden, nebst einem vollständigen Wirthschafts-Inventarium. Auch können 1500 Thlr. gegen 5 pCt. Zinsen darauf stehen bleiben.

Das Nähere ertheilt das Landwirthschaftliche Commissions-Bureau von Fr. Herrmann in Halle, Schmeerstraße No. 702.

Ein im Justizfache und mehreren andern Zweigen geübter junger Mann, ohne allen Anhang, welcher auch seiner Militairpflicht genügt, wünscht Oesern c. oder sogleich ein anderes Engagement als Privatsekretair u. s. w. Auf Verlangen kann auch eine Caution geleistet werden.

Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

In Folge gänzlicher Auflösung einer Tabak-Fabrik sollen kommenden Montag als den 30. d. M., Mittwoch den 1. Februar, Freitag den 3. Februar c., jeden Tag Vormittag von 9 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, verschiedene ganz feine, mittelfeine und ordinäre Tabake, jedesmal 2 lb in einen Papierbeutel, als geschnittene Corinas, Dronoco, und Bahia-Kanasser, wie auch mehrere Sorten guter Weine, als Würburger 28r und 34r, Laubenheimer, Gravesel, Liebfrauenmilch u. s. w., öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Weisbietenden verkauft werden, hierzu ladet ergebenst ein

der Auktions-Commissir und Taxator
Gottlieb Wächter N. 250.

Zum Concert am 29. d. M. ladet ergebenst ein
Salzmünde, den 23. Januar 1837.

Zorn.

Circa 4 bis 5 Wipfel reine Roagentleie liegen billig zum Verkauf in der Mühl zu Döllnitz in der Aue.

Den 25. d. M. früh um 10 Uhr sind in dem Gasthof zur grünen Tanne vor dem Klausthore 5 Stück Zugpferde und 2 noch ganz gute Wagen gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

Alle Sorten Feuerzeuge, als Platin-, chemische, Druck- und Streichfeuerzeuge und Zündschwamm, empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Gerlach'sche Handlung in Halle.

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuss. Geldr.

Duedlinburg, d. 19. Januar. (Nach Wispeln).

Weizen 34 — 38 thl.	Gerste 23 — 24 thl.
Reggen 26 — 29 "	Hafers 16 — 17 "
Raffinirtes Rübböl, der Centner 14½ thl.	
Rübböl, der Centner 14 thl.	
Leinöl, " " 14½ "	

Fremden-Liste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 23. Januar.

Im Kronprinzen: Hr. Kaufm. Mainz a. Frankfurt. — Die Hrn. Kaufl. Leim v. Kühne a. Hamburg. — Hr. Kaufm. Kueblach a. Magdeburg. — Hr. Kaufm. Simons a. Leipzig. — Hr. v. Lighard a. Dorpat. — Hr. Geh. Rath Michl a. Offenbach. — Hr. Fabrik. Müller o. Potsdam.

Stadt Zürich: Hr. Kaufm. Engelhardt a. Magdeburg.

Soldnen Ring: Hr. Kaufm. Grube a. Hamburg. — Hr. Fabr. Schwarz a. Leipzig.

Soldnen Löwen: Die Hrn. Kaufl. Wette, Wobels, Dießner, Wighlben, Barsam v. Holberg a. Leipzig. — Die Hrn. Kaufl. Emmrich u. Richter a. Wittweida. — Hr. Pred. Westermeyer a. Biera.

Beilage

Berlin, den 23. Januar.

Auf Befehl Sr. Majestät des Königs fand gestern die Feier des Krönungs- und Ordens-Festes in dem königlichen Schlosse auf die herkömmliche Weise Statt.

Die huldreichst bewilligten diesjährigen Ordens-Verleihungen waren folgende:

I. Den Rothen Adler-Orden 1ster Klasse mit Eichenlaub erhielten:

Freiherr von Brenn, Staats-Minister des Innern für Gewerbe-Angelegenheiten. Mühlner, Staats- und Justiz-Minister.

II. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub:

Sichhorn, Wirklicher Geheimer Legations-Rath und Direktor der 2ten Abtheilung im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. von der Groeben, General-Major und Inspekteur der Besatzung der Bundes-Festungen. von Liebermann, Gesandter in St. Petersburg. du Moulin, General-Major und Kommandant von Luxemburg. Graf von Rostiz, General-Major und zweiter Kommandant von Berlin. von Koeder, General-Major und Kommandeur der 6ten Division.

(ohne Eichenlaub)

Risselewski, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath. Freiherr von Sierstorpff, Herzoglich Braunschweigischer Ober-Jägermeister. Prinz Karl Emil Ludwig Heinrich zu Wied.

III. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub:

von Berger, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin. Bethe, Geheimer Ober-Regierungsrath zu Berlin. Bötticher, Ober-Landesgerichts-Chef-Präsident zu Stettin. von Bonin, Ober-Präsident zu Stettin. Dr. Bunsen, Geheimer Legations-Rath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Rom. von Hüser, General-Major und Kommandeur der 16ten Infanterie-Brigade. Graf von Kanitz, General-Major und Kommandeur der 3ten Landwehr-Brigade. Kehler, Wirklicher Geheimer Ober-Finanz-Rath und Regierungs-Präsident zu Arnberg. von Könen, Geheimer Ober-Finanz-Rath zu Berlin. Kuhn, Ober-Landesgerichts-Chef-Präsident zu Breslau. Graf von Lottum, Gesandter im Haag. Graf von Maltzan, Gesandter in Wien. Freiherr von Mantuffel, Ober-Landesgerichts-Chef-Präsident zu Magdeburg. Graf zu Stelberg-Wernigerode, Regierungs-Präsident zu Düsseldorf. von Veltheim, Ober-Berghauptmann zu Berlin.

(ohne Eichenlaub)

Graf von der Assenburg, Kammerherr zu Meinsdorf. von Ledebur, Bischof zu Paderborn. von Magdeburg, Herzoglich Nassauischer Geheimer Rath. von der Schulenburg, Landrath auf Priemern in

der Altmark. Schwedes, Kurfürstlich Hessischer Ober-Berg- und Salzwerks-Direktor.

IV. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden 3ter Klasse:

Becker, Geheimer Ober-Baurath zu Berlin. Boltenthal, Superintendent zu Kottbus. Bornemann, General-Lotterie-Direktor zu Berlin. von Borries II., Landrath zu Dielefeld. Buschius, Geheimer Rechnungsrath zu Berlin. von Charpentier, Berg-Hauptmann zu Brieg. Delbrück, Geheimer Regierungs-Rath und außerordentlicher Regierungs-Bevollmächtigter an der Universität zu Halle. Dr. Ehrenberg, Professor zu Berlin. Ewert, Regierungs-Direktor zu Danzig. Graf von Flemming, Regierungs-Präsident zu Erfurt. Flesche, Polizei-Direktor zu Potsdam. von Goldbeck, Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident zu Paderborn. von Grunenthal, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin. von Hartmann, Landrath zu Büren. Klotz, Konsistorial-Rath zu Potsdam. Krause, Geheimer Regierungs-Rath und Universitäts-Richter zu Berlin. Lefse, Polizei-Direktor zu Danzig. von Mallinkrodt, Regierungs-Vize-Präsident zu Aachen. Malotti von Erzebiatowsky, Major und Landrath des Biedenbrückschen Kreises. Martins, Geheimer Ober-Bergrath und Berg-Hauptmann zu Halle. Dr. Nees v. Esenbeck, Professor zu Breslau. Neuhaus, Ober-Regierungs-Rath zu Posen. Perger, Landrath des Trierischen Kreises. v. Redtel, Geheimer Ober-Finanz-Rath, Abtheilungs-Dirigent bei der Regierung zu Frankfurt a. d. O. Kolshausen, Ober-Regierungs-Rath zu Köln. Schadow, Professor und Direktor der Kunst-Akademie zu Düsseldorf. Dr. Schmidt, Konsistorial-Rath u. Hof-Prediger zu Stettin. Freiherr Schoultz von Acheraden, Gesandter in Kopenhagen. Graf von Sedlnitzky, Landrath des Kreises Leobschütz. Steinbart, Hofrath u. Direktor des Pädagogiums zu Züllichau. Steinbeck, Ober-Bergrath zu Brieg. Stetzer, Ober-Regierungs-Rath zu Magdeburg. v. Tenspolde, Geheimer Ober-Finanzrath zu Berlin. Dr. Veigt, Geheimer Archiv-Direktor und Professor zu Königsberg in Pr. Weiß, Regierungs-Schulrath zu Merseburg. v. Zawadzki, Regierungs-Rath zu Liegnitz.

Zusammen 36 Verleihungen.

V. Den Rothen Adler-Orden 3ter Klasse mit der Schleife:

Graf v. Arnim, Regierungs-Präsident zu Aachen. v. Bähr, Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident zu Königsberg. Graf v. Blanckensee, Major a. D., Besitzer der Herrschaft Filchne. v. Bötticher, Oberst von der Armee. Bork, Wirklicher Legations-Rath zu Berlin. von Brockhausen, Gesandter in Stockholm. Cammerer, Wirklicher Geheimer Kriegsrath zu Berlin. Crede, Geheimer Regierungs-Rath zu Berlin. Graf von Donhoff, Gesandter in München.

Frh. v. Gärtner, Geheimer Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Gebauer, Hofrath und Maler zu Berlin. v. Harlem, Geheimer Ober-Regierungs-Rath zu Berlin. Hartmann, Geheimer Regierungs-Rath und Bau-Direktor zu Marienwerder. Heinzmann, Geheimer Justizrath und Ober-Profurator zu Trier. Hundrich, Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident zu Breslau. Jacobi, Geheimer Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. v. Jariges, Ober-Landesgerichts-Chef-Präsident zu Glogau. Köhn v. Jaszi, General-Major und Kommandant von Küstrin. Kuhlmeier, Ober-Landesgerichts-Präsident zu Bromberg. Lange, Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident zu Marienwerder. Lemmer, Ober-Landesgerichts-Präsident zu Köslin. Dr. Linden, General-Arzt des ersten Armeekorps. Linz, Ober-Forstmeister zu Trier. von Meding, Regierung-Präsident zu Merseburg. v. Meusebach, Geheimer Ober-Revisions-Rath zu Berlin. Dr. Nitzsch, Konsistorial-Rath, Professor der Theologie und Universitäts-Prediger zu Bonn. v. Nordenflicht, Regierungs-Präsident zu Marienwerder. v. Oppen, Landgerichts-Präsident zu Köln. v. Petersdorff, General-Major und Kommandant von Pillau. Pfiger, Hof-Postmeister zu Königsberg in Preußen. Pochhammer, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Prittwitz, Major und Landrath des Kreises Oels. v. Kochow, Major und Hof-Marschall auf Stülpe. v. Kohwedell, Major und Inspekteur der 2ten Pionier-Inspektion. Scherzer, General-Lotterie-Direktor zu Berlin. Schütte, Geheimer Hofrath und Rendant der General-Staats-Kasse zu Berlin. Schmitz, Geheimer Justiz- und Appellations-Rath zu Köln. Schwinck, Geheimer Finanzrath zu Berlin. v. Sommerfeld, General-Major u. zweiter Kommandant von Danzja. Strifker, Wirklicher Geheimer Kriegsrath zu Berlin. v. Thun, Oberst und Flügel-Adjutant. Friedwint, Wirklicher Geheimer Kriegsrath zu Berlin. v. Voss, Oberst und Kommandeur des Kaiser Alexander Grenadier-Regiments. Wenzel, Geheimer Justizrath, Direktor des Revisions-Kollegiums für Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse zu Breslau. Wenzel, Geheimer Seehandlungs-rath zu Berlin. v. Werder, Oberst und Kommandeur des 1ten Garde-Regiments zu Fuß. Wiegand, Stadtgerichts-Direktor zu Wezlar. v. Zastrow, Oberst und Kommandeur des 21ten Infanterie-Regiments.

Zusammen 48 Verleihungen.

(ohne Schleife)

Freiherr von Beyer, Probst und Weihbischof in Köln. Freiherr von Fürstenberg, Kammerherr zu Stammheim, Reg.-Bez. Köln. Hartert, Kurfürstlich Hessischer Landrath zu Hersfeld. Dr. Heidler, Medizinalrath und Brunnen-Arzt in Marienbad. Huquenin, Maire zu la Brévine und Mitglied des Staatsraths zu Neuchâtel. Frhr. v. Küster, Herzoglich Köthenscher Geschäftsträger in St. Petersburg. Graf von Merveldt, Regierungs-Rath zu Münster. von Meinersdorff, Ritterguts-Besitzer zu Ober-Estradam, Kreis Wartenberg. Stephan, Fürstlich Solms-

Braunfelscher Geheimer Rath und Regierungs-Direktor. Stock, Geheimer Referendar und Kabinetts-rath des Herzogs von Ansbach.

VI. Den Rothen Adler-Orden 4ter Klasse:

Adelung, Geheimer Finanzrath zu Berlin. Adler, Hofrath und Journalist zu Berlin. Arnold, Kriegsrath und Geheimer expedirender Secretair zu Berlin. Balde, Ober-Post-Direktor zu Liegnitz. Barbe, Geheimer Secretair zu Berlin. Behrend, Kriegsrath und Geheimer Registrator zu Berlin. Bergius, Stadtgerichtsrath zu Berlin. Bessel, Landgerichts-Präsident zu Saarbrücken. Bethmann-Hollweg, Professor an der Universität zu Bonn. Viefelfeld, Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident zu Posen. Biewald, Geheimer Regierungsrath zu Oppeln. Bierstedt, Rechnungsrath zu Koblenz. Blaurock, Landrentmeister zu Stettin. Dr. Blume, Direktor der Ritter-Akademie zu Brandenburg. Bock, evangelischer Pfarrer zu Braunsberg. Vopp, Professor an der Universität zu Berlin. Bouneß, Hofrath und Ober-Buchhalter zu Berlin. Brick, Forstmeister zu Wendelstein, Regierungs-Bezirk Merseburg. Brüggemann, Regierungs- und Schulrath zu Koblenz. Buchner, Geheimer Hofrath und Ober-Post-Direktor zu Hamburg. Bünzer, Hofrath und Registratur-Vorsteher zu Berlin. Frhr. von Carnap auf Vornheim im Kreise Vohn. v. Carpentier, Steuer-Einnehmer zu Neuß. Carßow, Land- und Stadtgerichts-Direktor zu Salzwedel. Correns, Forstmeister zu Glas. de Cuvry, Stadtrath zu Berlin. v. Dechen, Geheimer Berg-rath zu Berlin. Dorguth, Geheimer Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath zu Magdeburg. Dorn, Kommissions-Rath zu Berlin. Drenckmann, Salzfactor zu Oppeln. Drumann, Prof. an der Universität zu Königsberg. Frhr. v. Düring, Regierungsrath zu Koblenz. Ebers, Medizinal-Rath zu Breslau. Eckardt, Ober-Berg-rath u. Direktor des Berg-Amtes zu Eisleben. Enge, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Breslau. Esser, Geheimer Ober-Revisions-Rath zu Berlin. Esser, Geheimer Regierungs-Rath zu Arnshausen. Eversmann, Regierungs- und Wasser-Baurath zu Düsseldorf. Eysenhardt, Kaufmann und Stadt-Aeltester zu Potsdam. Fabian, Berg-rath und Direktor des Salz-Amtes zu Schönebeck. Foh, Rechnungsrath zu Berlin. Gain, Kriminal-Polizei-Kommissarius zu Berlin. v. Gansauge, Steuer-rath zu Reidenburg. Gedicke, Kammergerichts-Rath zu Berlin. Dr. Gerhard, Professor und Archäolog des Museums zu Berlin. Dr. Gesterding, Bürgermeister zu Greifswald. Goertz, Landrath des Kreises Merzig. Goeschel, Geheimer Justizrath zu Berlin. Gossow, Regierungs-Rath zu Breslau. de Groussilliers, Steuerrath zu Halle. Dr. Günther, Bürgermeister und Kreis-Deputirter zu Düren. Handel, Superintendent zu Reife. Hane-wald, Regierungs-Rath zu Merseburg. Hardt, Ober-Regierungs-Rath zu Königsberg. v. Hartmann, Legations-Rath und Resident in Krakau. Havenstein, Konsistorial- und Schulrath zu Liegnitz. v. Heinz, Regierungs- und Baurath zu Aachen.

v. Held, General-Major und zweiter Kommandant des Berliner Invalidenhauses. Henning, Seminar-Direktor zu Köslin. Dr. Herbst, Kreis-Physikus zu Kalbe. Hoyer, Tribunals-Rath zu Königsberg. Hufeland, Stadtgerichts-Rath zu Berlin. Hundt, Haupt-Bank-Direktor zu Berlin. Dr. John, Geheimer Hofrath und Censor zu Berlin. Keiper, Superintendent zu Köslin. v. Kessel, Direktor des Kredit-Instituts für Schlesien, auf Raake bei Dels. Kirchner, Rektor an der Landeschule zu Pforta. v. Kleist, Kammergerichts-Vize-Präsident zu Berlin. Knoblauch, Kaufmann und Stadt-Ältester zu Berlin. Koch, Hofrath und Registratur-Vorsteher zu Berlin. Korb, Fürstlich-Hohenlohescher Hütten-Rath und General-Bevollmächtigter zu Fockswalde, Kreis Kosel. Kries, Regierungs-Rath zu Bromberg. Krüger, Ober-Förster zu Ibenhorst, Regierungs-Bezirk Gumbinnen. Lange, Regierungs- und Schul-Rath zu Berlin. Leing, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Glas. Leisten, Steuer-Rath zu Kottbus. Lenge, Ober-Landesgerichts-Rath zu Halberstadt. Linz, Regierungs-Rath zu Trier. Maacke, Hofrath und Kanzlei-Vorsteher zu Berlin. Freiherr v. Malzahn, Landrath des Demminer Kreises, auf Sommersdorf. Manteuffel, Geheimer Regierungs-Rath zu Oppeln. Mathis, Kammergerichts-Rath, jetzt zu Frankfurt a. M. Dr. Meineke, Direktor des Joachimsthalschen Gymnasiums zu Berlin. Menzell, Bürger und Posthalter zu Renig. Meersmann, Landrath des Kreises Roesfeld. Messerschmidt, Geheimer Kriegsrath zu Berlin. v. Meuron, Banneret von Neuchatel. Michels, katholischer Pfarrer und Schulpfleger in Camp, Kreis Geldern. Minameyer, Capitain, Zeug-Capitain in Magdeburg. Baptiste Morret, Kastellan des Regierungs-Gebäudes zu Posen. Reich, Rechnungs-Rath zu Berlin. Neubaur, Ober-Landesgerichts-Rath und Direktor der Justiz-Kammer zu Schwedt. Neumann, Superintendent zu Alt-Landsberg. Nitschke, Hofrath und Registratur-Vorsteher zu Berlin. Nobiling, Geheimer Finanzrath zu Berlin. Dr. Nöbgerath, Ober-Bergrath und Professor zu Bonn. Oebrecht, Hofgerichts-Rath zu Greifswald. Otto, Regierungs-Rath zu Stralsund. Pape, Geheimer Justizrath zu Arnberg. Freiherr von Patow, Geheimer Finanz-Rath zu Berlin. Petitpierre, Hof-Mechanikus und akademischer Künstler zu Berlin. Pfister, Superintendent zu Weissenfee. Graf von Pückler, Regierungs-Präsident zu Oppeln. Mackelmann, Regierungs-Rath zu Danzig. Rassel, Hofrath zu Berlin. Rave, Steuer-Einnehmer zu Ramsdorf in Westphalen. Dr. Rave, Kreis-Physikus zu Ramsdorf, Regierungs-Bezirk Münster. Rehfeld, Ober-Post-Direktor zu Köln. von Reichenboch, Schiedsman zu Strehlen. Freiherr von Reinbaben, Landrath und Neumärkischer Ritterschafts-Direktor zu Krossen. Adolph Heinrich von Reuf, Hauptmann a. D. zu Berlin. Richter, Konsistorial-Rath und Prediger zu Stettin. Niemann, Bau-Inspektor zu Wehlau. Rosenstrauch, Kommerzien-Rath und Konsil zu Moskau. Tu Rosen, Oberst und Commandeur des 3ten Infanterie-Regiments. Sandt,

Geheimer Justizrath und erster General-Advokat zu Köln. Scheringer, Kriegsrath und Proviandmeister in Magdeburg. Schlesske, Regierungs-Rath zu Königsberg in Preußen. Schlüter, Hofrath zu Berlin. Schmidt, Hofrath und Registratur-Vorsteher zu Berlin. Schnell, Steuer-Inspektor zu Minden. Dr. Schüller, Kreis-Physikus zu Stargard in Pommern. Johann Gottlieb Schulze, Rentier zu Berlin. Schulz, Superintendent und erster Prediger an der Sophien-Kirche zu Berlin. Schwarz, Ober-Förster zu Dieghausen, Reg. Bez. Erfurt. von Schweinitz, Landrath zu Lüben. Seidel, Oberst a. D. zu Legitten, Reg. Bez. Königsberg. Seligo, Geheimer Ober-Tribunals-Rath zu Berlin. Seiffart, Geheimer Regierungs-Rath zu Berlin. Siehr, Ober-Landesgerichts-Rath zu Königsberg. Sommer, Landrath des Kreises Schweinitz. Dr. Stauff, Kreis-Physikus zu Jüterbogk. Sybertz, Geheimer Justizrath und erster Staats-Prokurator bei dem Appellationshofe zu Köln. Sydow, Superintendent zu Gnesen. Terrisse, Civil-Lieutenant von Neuchatel. Tichy, Konsil zu Triest. Tietz, Prof. u. Direktor der Skulpturen-Gallerie des Königl. Museums zu Berlin. Tiede, Bürgermeister zu Brandenburg. Thomas, Kammerrath zu Stralsund. Thomas, Steuer-Inspektor zu Brieg. von Thümen, Major und Flügel-Adjutant. Troschel, Justizrath und Justiz-Kommissarius zu Berlin. Ulrich, Medizinalrath zu Koblenz. Graf von Unruh, Regierungsrath, jetzt zu Frankfurt a. M. Velthuyfen, katholischer Pfarrer zu Mehr, Regierungs-Bezirk Düsseldorf. Voigtel, Regierungsrath zu Köln. Wahlert, Regierungsrath zu Koblenz. von Wangenheim, Major im Kriegsministerium. Wedding, Fabriken-Kommissions-Rath zu Berlin. von Weiler, Geheimer Justiz- und Appellations-Rath zu Köln. Weissenborn, Stadtgerichts-Direktor zu Berlin. Wenzel, Ober-Landesgerichts-Rath und Fürstenthumsgerichts-Direktor zu Reiffe. Werkmeister, Landrentmeister zu Minden. Wernich, Ober-Post-Direktor zu Danzig. Wichmann, Professor zu Berlin. Winkelmann, Regierungs-Rath zu Minden. von Wistell, Landrath zu Kreuzburg. Wolff, Rechnungs-Rath und Geheimer expedirender Secretair zu Berlin.

Zusammen 158 Verleihungen.

VII. Den St. Johanniter-Orden:

von Bardeleben, Gutsbesitzer auf Eichholz in der Provinz Preußen. von Bernuth, Geheimer Ober-Regierungs-Rath zu Berlin. von Deulwitz, Ober-Forstmeister a. D. zu Bus im Landkreise Trier. Graf von Deust, Geheimer Ober-Bergrath und Berghauptmann zu Bonn. Brand von Lindau, Ober-Landesgerichts-Assessor zu Trier. von Droizem, Kaiserl. Oesterreichischer Rittmeister im Husaren-Regiment Erzherzog Ferdinand. von Bränneck, Oberst a. D., auf Vellichwitz in der Provinz Preußen. Graf von Dönhoff, Ober-Landesgerichts-Assessor zu Königsberg in Preußen. Freiherr von Dörenberg, Königl. Bayerischer Lieutenant im Chevaurlegers Regiment König. von Gräve, Major im 7ten Uhlanen-Regiment. Freiherr Karl von Güttingen, Königl. Würtembergischer

Erz-Kämmerer zu Stuttgart. von Gurecki, Rittmeister im 2ten Garde-Uhlanen, (Landwehr-) Regiment. Karl von Hellsdorff, Gutsbesitzer zu St. Ulrich bei Merseburg. von Kazerer, Premier, Lieutenant im 1sten Garde-Regiment zu Fuß. von Kleist, Lieutenant a. D., Assessor des Hauptmannsgerichts zu Luckum in Kurland. Freiherr von Klüchzner, Lieutenant a. D., in Kurland (früher im 1sten Garde-Regiment zu Fuß). von Leipziger, Landrath des Bitterfelder Kreises. von Loeper, General-Landschafts-Rath auf Wedderwill, Regierungs-Bezirk Stettin. Graf Julius von Medani, Lieutenant in Kaiserlich Russischen Diensten. von Möllendorff, Major im 1sten Garde-Regiment zu Fuß. Freiherr von der Neck auf Obernsfelde, Kreisbesitzer. Graf Heinrich II. jüngerer Linie Neuf zu Kreis. Freiherr von Schrötter, Ober-Landesgerichts-Rath zu Marienwerder. Graf von der Schulenburg, Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher Hofmarschall. Freiherr Senft von Pilsach auf Gramenz, Regierungs-Bezirk Köslin. Baron Enouckaert von Schaumburg, Königlich Niederländischer Kammerherr. von Sonnenberg, Herzoglich Vernburgscher Oberst und Mitglied des Konferenz-Raths. von Thielau, Kreisauptmann auf Neu-Döbern bei Kalau. Ernst von Wangenheim, Herzoglich Sachsen-Koburg-Gothascher Kammerherr und Regierungs-Rath. von Wilamowitz-Möllendorff, Kammerherr, auf Gadow in der Prieignitz. Graf von Zedlitz-Trübschler, Landrath des Ober-Barnimschen Kreises, zu Freienwalde.

Zusammen 31 Verleihungen.

VIII. Daß Allgemeine Ehrenzeichen:

Altman, Bürger und Töpfermeister zu Bunzlau. Baer, Gränzaufseher zu Großkurra bei Nordhausen. Baer, Aemten-Vorsteher zu Königsberg in Preußen. Bauer, Würtzgermeister zu Laer, Kreisbesitzer Steinfurt. Boelck, Geheim-Kanzleidiener zu Berlin. Bloed, Botenmeister bei dem Stadtgericht zu Königsberg. Blum, Friedensgerichts-Schreiber zu Ahweiler. Boethke, Deichgraf der Marienburger Großwerder Deich-Kommune. Böttler, Bürgermeister-Beigeordneter zu Weidenz, Kreisbesitzer Berncastel. Bremer, Ortsvorsteher zu Körbecke, Kreisbesitzer Warburg. Buddenberg, Botenmeister bei dem Ober-Landesgericht zu Paderborn. Buerrichter, Landwirth in Salkingsmühle, Kreisbesitzer Recklinghausen. Buschhof, Schulte zu Wessum, Kreisbesitzer Ahau. Busmann, Landwirth zu Sporka, Kreisbesitzer Borken. Bur, Gerichtsbote zu Düben. Claesen, Gerichtsvollzieher zu Trier. Conrad I., berittener Gendarm zu Deutsch-Krone. Cüstodis, Obergerichts-Secretair zu Elberfeld. Dahm, Gerichtsvollzieher zu Düsseldorf. Dewin, Gerichtsvollzieher zu Koblenz. Diehl, Rothgerber und Ergänzungs-Richter zu Rhauen. Dieing, berittener Gendarm zu Guben. Drube, katholischer Schullehrer zu Bergheim, Regierungs-Bezirk Minden. Euler, Obergerichts-Secretair zu Köln. Faber, Landgerichts-Secretair zu Saarbrücken. Fischer, Fuß-Gendarm zu Landshut. Förster, Schöffe zu Pleizenhausen, Regierungs-Bezirk Koblenz. Forstmann, berittener Gendarm zu Voltrop, Regierungs-Bezirk Münster. Füseler, Gendarmenrie-Wachmeister zu Düsseldorf. Georgius, Gränzaufseher zu Landsberg in Ober-Schlesien. Gevenich, Friedensgerichts-Schreiber zu Koblenz. Göllner, Scholz zu Heidaun, Kreisbesitzer Striegau. Großer, katholischer Schullehrer zu Warmbrunn, Kreisbesitzer Hirschberg. Hallmann,

Steuer-Aufseher zu Liegnitz. Heinge, Stadtgerichts-Bote zu Berlin. Helwege, Ober-Landesgerichts-Bote zu Köslin. Hochhäusler, Gerichtschreiber zu Diersdorf, Kreisbesitzer Nimptsch. Holland, Gendarmenrie-Wachmeister zu Berlin. Holzshauer, Förster zu Marmagen, Regierungs-Bezirk Naumburg. Holzer, Gerichtsvollzieher zu Elberfeld. Hübner, evangelischer Schullehrer zu Alt-Dels, Kreisbesitzer Bunzlau. Huettich, Förster zu Wenshausen, Regierungs-Bezirk Gersfurt. Jarosz, Gerichtsmann zu Dlobock, Adelsnauschen Kreisbesitzer. Jhlow, berittener Gendarm zu Neustädte. Jurczid, Gerichtschulz zu Girsowitz, Kreisbesitzer Rybnik. Kahl, Schulz und Kommunal-Steuer-Einnehmer zu Frauenwalde im Kreise Schlesingen. Klinter, Lehrer an der evangelischen Elementarschule zu Dels. Knode, Ortsbeamter zu Dahl, Kreisbesitzer Paderborn. Kochler, Landgerichts-Secretair zu Elberfeld. Kosziol, Gerichtschulz zu Schönwald, Kreisbesitzer Rosenberg. Kramer, Wagenmeister beim Königl. Marschall zu Berlin. Krell, berittener Gendarm zu Pudewitz, Reg.-Bez. Posen. Krefz, Bürger und Schönfärber zu Herford. Kroschel, Gränz-Aufseher zu Petersdorf im Kreise Hirschberg. Leo, Bürger zu Thorn. Leonhart, Bühnenmeister zu Chroszitz. Lippold, berittener Gendarm zu Dorsten. Mehting, Gerichtsbote zu Beverungen. Meising, berittener Gendarm zu Furth. Meumann, Friedens-Gerichts-Schreiber zu Sörlingen. Meyer, evangelischer Schullehrer zu Volmerdingen, Reg.-Bez. Minden. Mener, Friedens-Gerichts-Schreiber zu Tholen. Mudrac, Gerichtschulz zu Welthow im Gubener Kreise. Müller II., Gendarm zu Weisenfels. Müller, Salzwärter zu Sörlitz. Neuhaus, Gerichtsvollzieher zu Naumburg. Nitsche, Gränz-Aufseher zu Halberstadt. Redmann, Gerichts-Vollzieher zu Lebach. Rhode, Gendarmenrie-Wachmeister zu Thorn. Rolf, Schiffer zu Minden. Ronge, katholischer Schullehrer zu Noweg im Meiser Kreise. Rückert, berittener Gendarm zu Lübben. Sawade, Schulz zu Güntersberg im Amte Krossen. Schellin, berittener Gendarm zu Massow in Pommern. Schilling, Lampenwärter zu Arkona auf der Insel Rügen. Schmelzer, evangelischer Kantor zu Wellenbrück, Reg.-Bez. Minden. Schmidt, Gerichtschulz zu Groß-Elguth, Kreisbesitzer Kosel. Schmitz, Polizeidiener zu Königswinter, Reg.-Bez. Köln. Schneider, Polizeidiener zu Mauritz, Reg.-Bez. Münster. Scholz, Botenmeister bei dem Ober-Landesgericht zu Ratibor. Schüke, Gränz-Aufseher zu Berl., Reg.-Bez. Minden. Schürmann, Lehrer an der Elementar-Schule zu Trsoy, Reg.-Bez. Düsseldorf. Schwaab, Ergänzungs-Richter zu Berncastel. Schwid, Gerichtsvollzieher zu Köln. Sieith, Wachmeister zu Uckermünde. Simon, katholischer Schullehrer zu Grafenort, Kreisbesitzer Glas. Sott, Förster zu Hermsdorf, Reg.-Bez. Potsdam. Stempel, Gerichts-Schulz zu Tentschel, Kreisbesitzer Liegnitz. Tiedemann, Polizei-Diener zu Stendal. Timm, berittener Gendarm zu Mayen. Trapp, Schöffe zu Waldbödelheim, Kreisbesitzer Kreuznach. Ulrich, Lehrer an der evangelischen Elementar-Schule Nr. 1. zu Breslau. Unger, Schulz zu Bielen, Reg.-Bez. Merseburg. Wanninger, Revier-Förster zu Bischofsthron, Reg.-Bez. Trier. Wansleben, Cattel-Meister zu Grefeld. Weber, Schulz zu Horsmar, Kreisbesitzer Mühlhausen. Weiß, Schulz zu Ober-Dacta, Kreisbesitzer Mühlhausen. Welschmeyer, Kolonus zu Studenbrock, Kreisbesitzer Paderborn. Wenzel, Geheim-Kanzleidiener zu Berlin. Wesssel, Bürger und Posthalter zu Herford. Westendorff, katholischer Schullehrer in Hältern, Reg.-Bez. Münster. Wewer, Schullehrer zu Neuenbeden, Kreisbesitzer Paderborn. Wildt, Vikarius zu Borghorst, Reg.-Bez. Münster. Wilms, Friedensgerichts-Schreiber zu Gredenbroich. Winterfeldt, Polizei-Sergeant und Kastellan des Polizei-Dienstgebäudes zu Berlin. Wittig, Kastellan und Botenmeister zu Berlin. Wöbel, Gränz-Aufseher zu Paderborn. Zeffig, Bürger u. Postamentier zu Breslau. Zimmer, Friedensgerichts-Schreiber zu Trier.

Zusammen 109 Verleihungen.